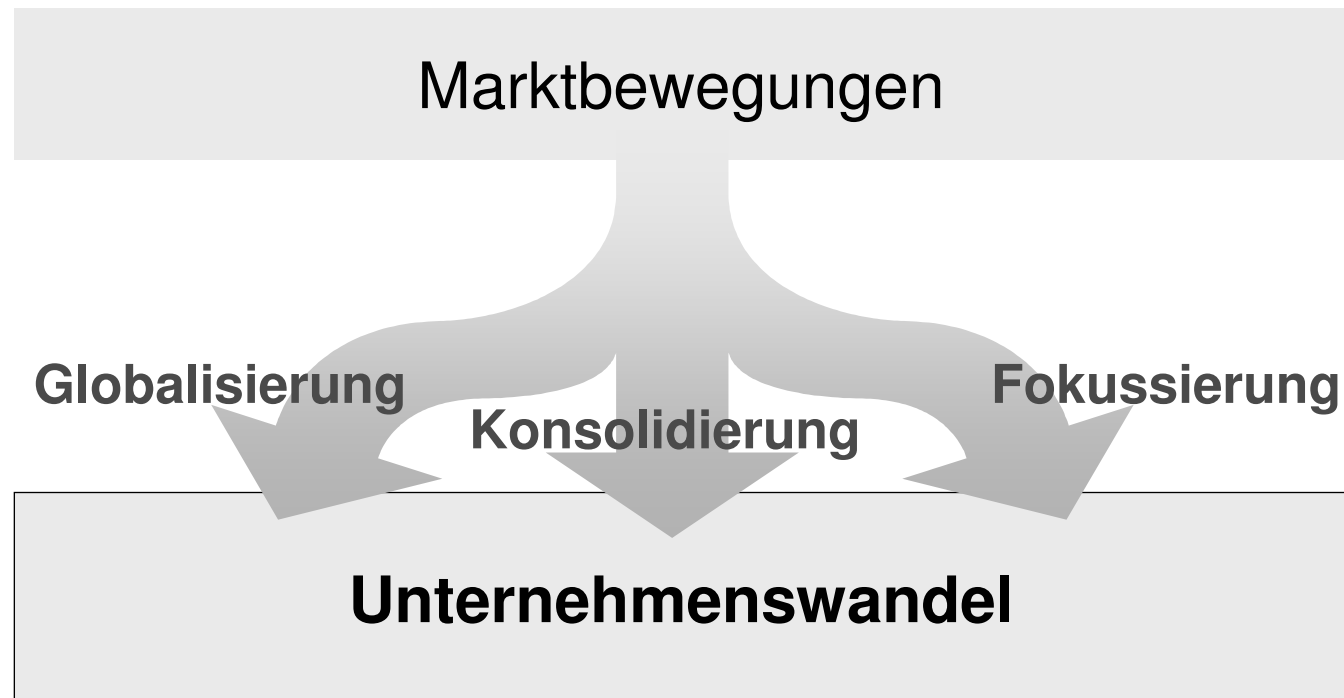


Komplexität beherrschen - SOA als Management Strategie

Veit Blumrodt
Manager IT Strategy
LogicaCMG Deutschland

Marktbewegungen und deren Folgen (1/5)

„Sich schnell wandelnde Märkte brauchen flexible Unternehmen“



Marktbewegungen und deren Folgen (2/5)

Global company:

*„A company that is able to operate across national boundaries in pursuing both international and global opportunities.“ **

- **Globalisierung bedeutet**
 - Weltweite Präsenz
 - Internationaler Wettbewerb
 - Vielzahl der Kulturen
 - 7 x 24 – Business
 - Kosten- und Zeitdruck



* Quelle: The McKinsey Quarterly

Marktbewegungen und deren Folgen (3/5)

Consolidation:

*„The combining of separate companies, functional areas, or lines, into a single one.“ **

- **Konsolidierung erfolgt durch**
 - M & A
 - Outsourcing
 - Outplacement
 - Strategische Partnerschaften
 - Vertikalisierung



* Quelle: Investorwords.com

Marktbewegungen und deren Folgen (4/5)

fo·cus·ing

*„To concentrate attention or energy.“ **

- **Fokussierung auf**
 - Kerngeschäft
 - Kernkompetenzen
 - Wertschöpfende Prozesse
 - Strategische Aufgabenstellungen
 - Strategische Organisationseinheiten



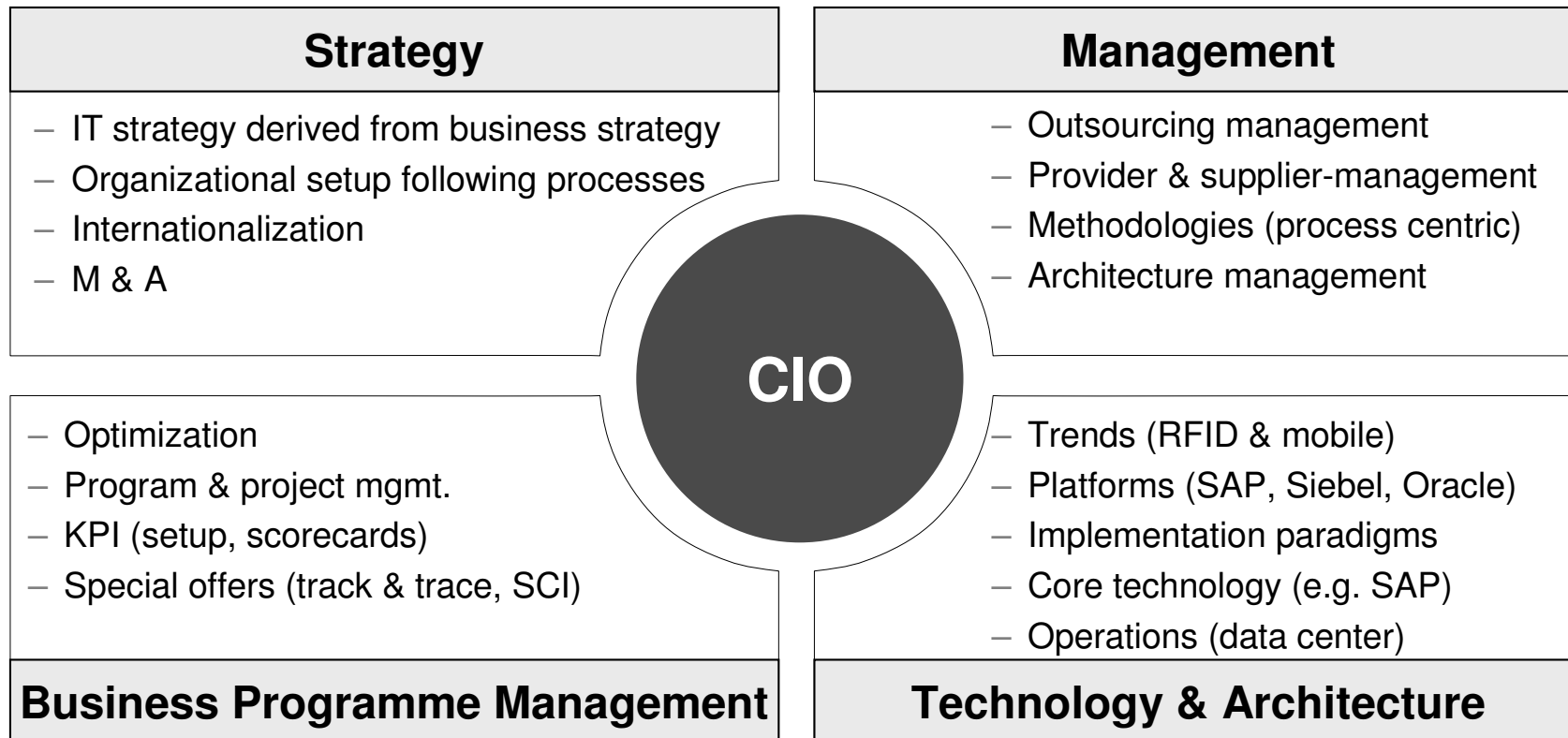
* Quelle: www.thefreedictionary.com

Marktbewegungen und deren Folgen (5/5)

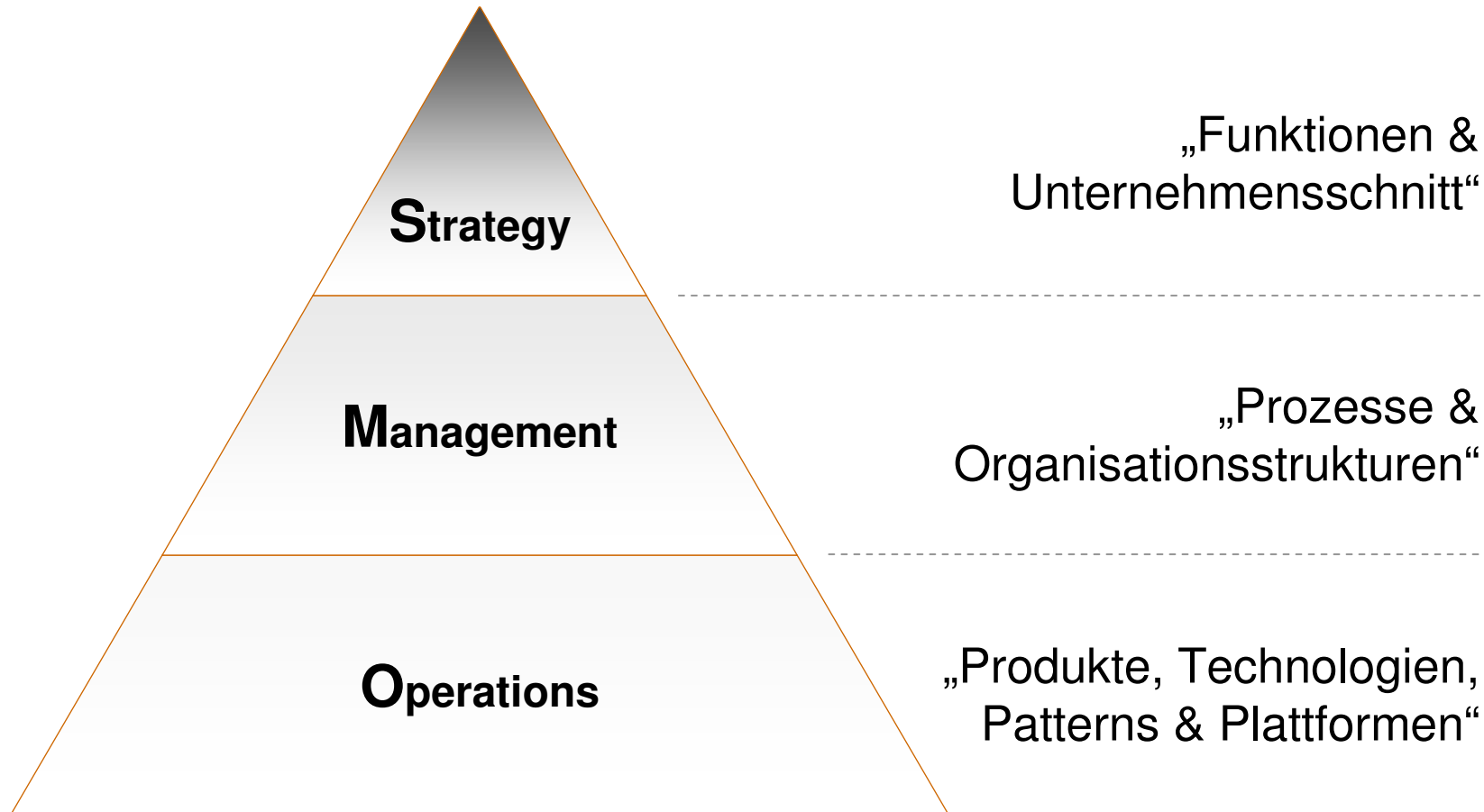


- 7x24-Business in sich permanent verändernden Märkten, die hochflexible Prozesse erfordern
- Hohe Dynamikansprüche an die Organisationen
- Reorganisationen bzw. Mergers & Acquisitions werden zum alltäglichen Standardbusiness
- Outsourcing von Hilfsfunktionen wie z.B. IS-Supply
- Zentralisierung von strategischen Organisationseinheiten und Funktionen

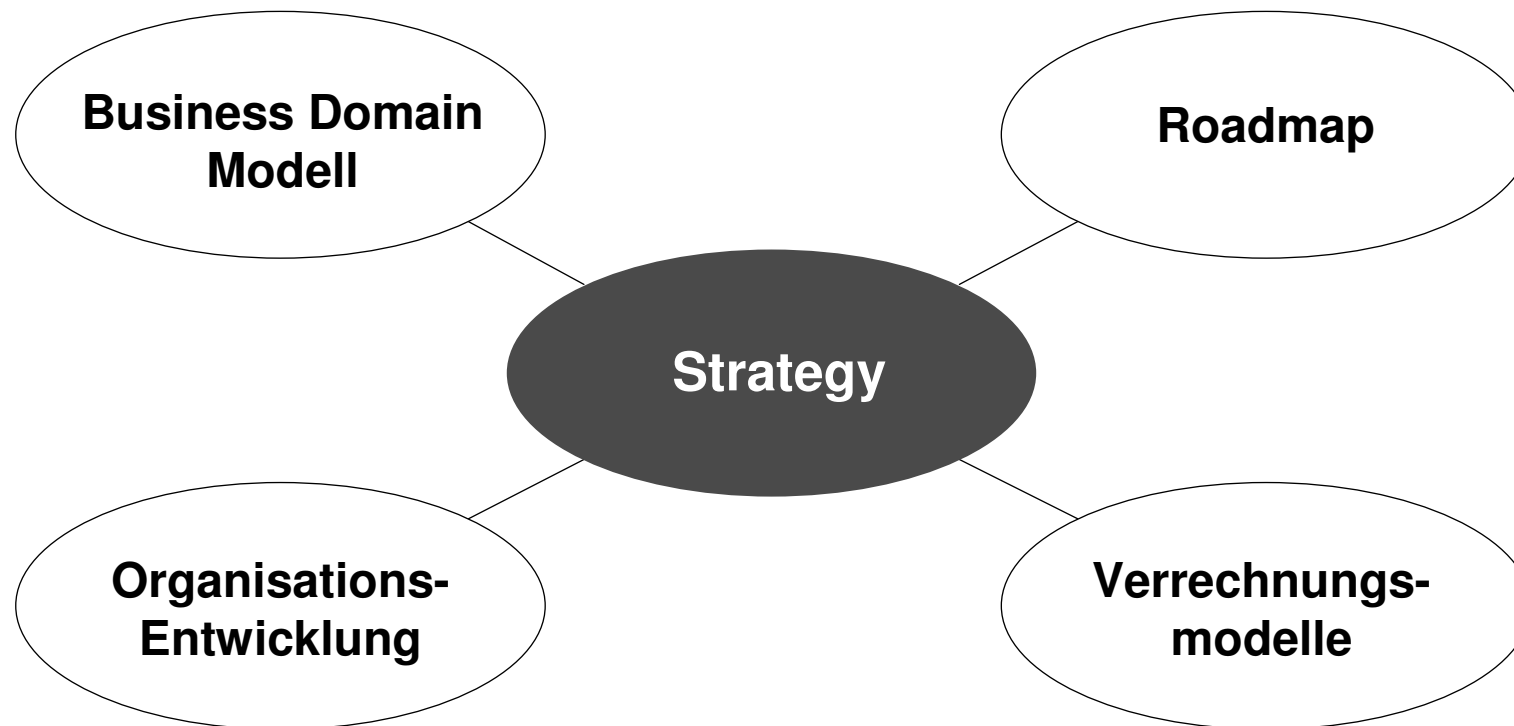
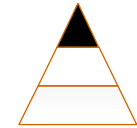
Der CIO und seine Aufgaben



SOA - SMO



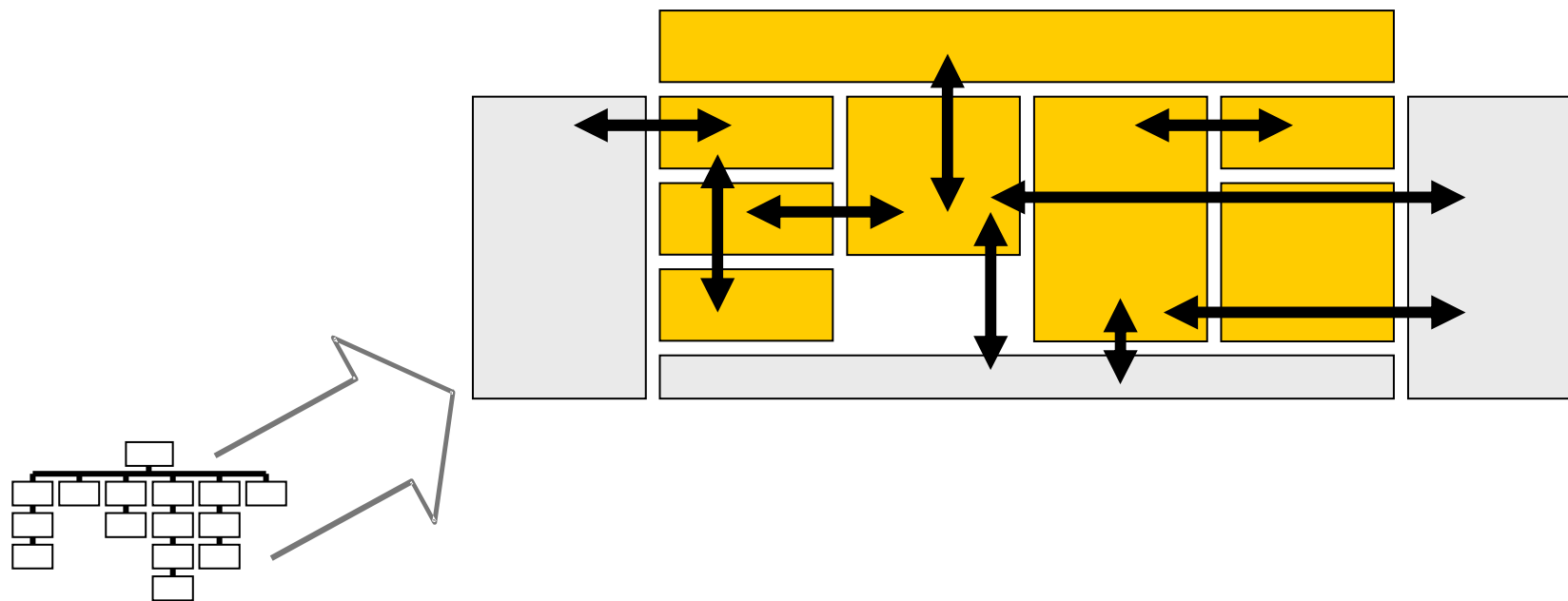
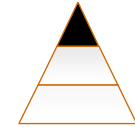
SOA Strategy



SOA Strategy

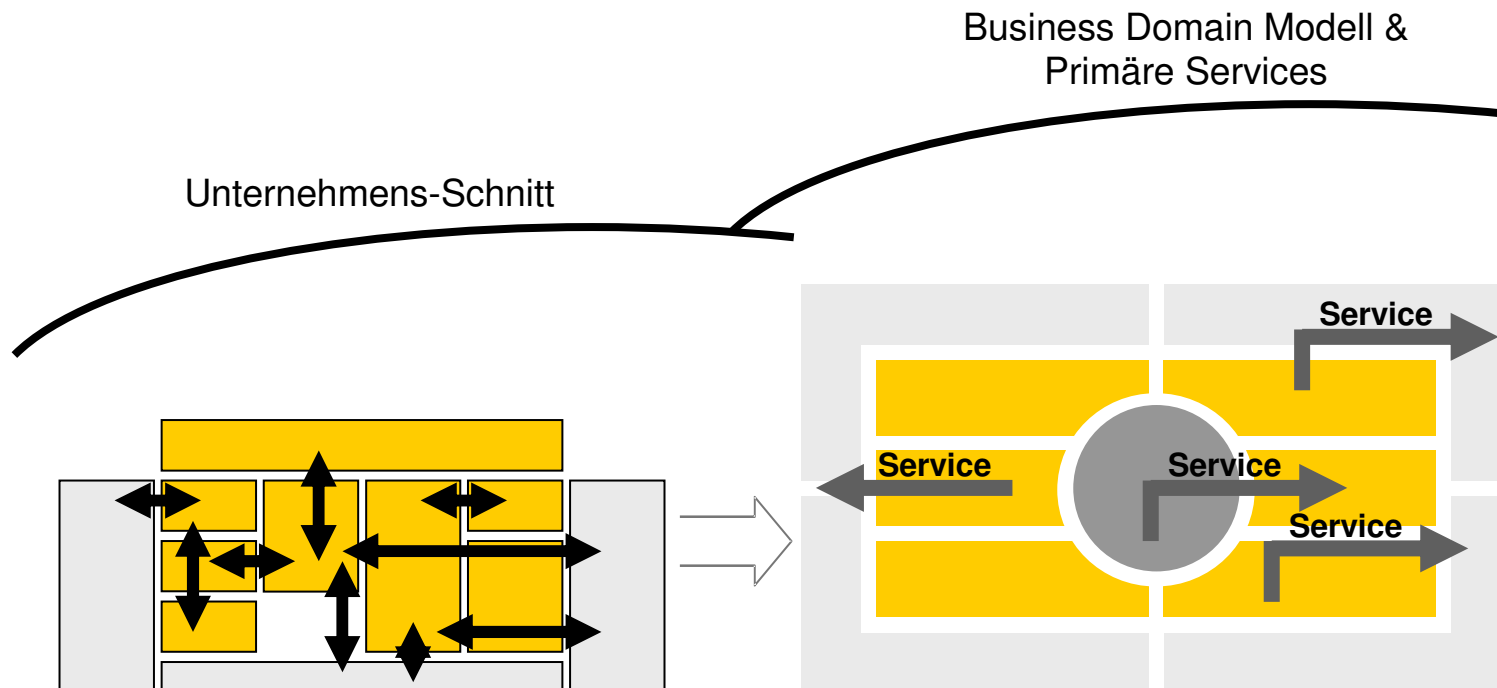
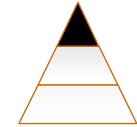
Das Unternehmen so gestalten, dass

- Geschnittene Einheiten und Funktionen...
- ... gegenseitig über definierte Servicebeziehungen die Abbildung von Prozessen unterstützen.



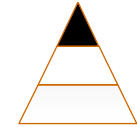
SOA Strategy

Aus dem Zuschnitt des Unternehmens folgt die Ableitung des Business Domain Modells und primärer Services

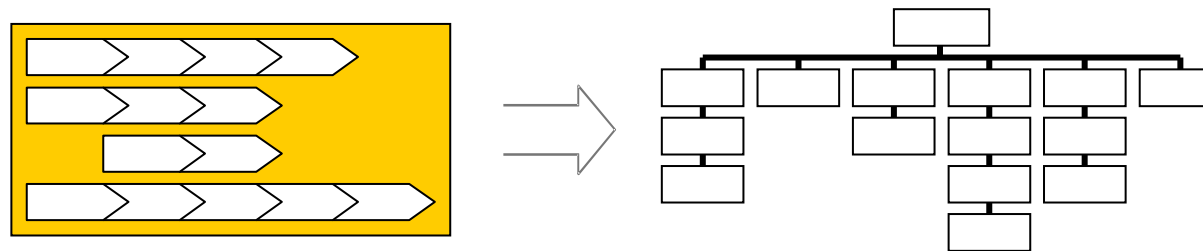


SOA Strategy

Managementorganisation und -prozesse

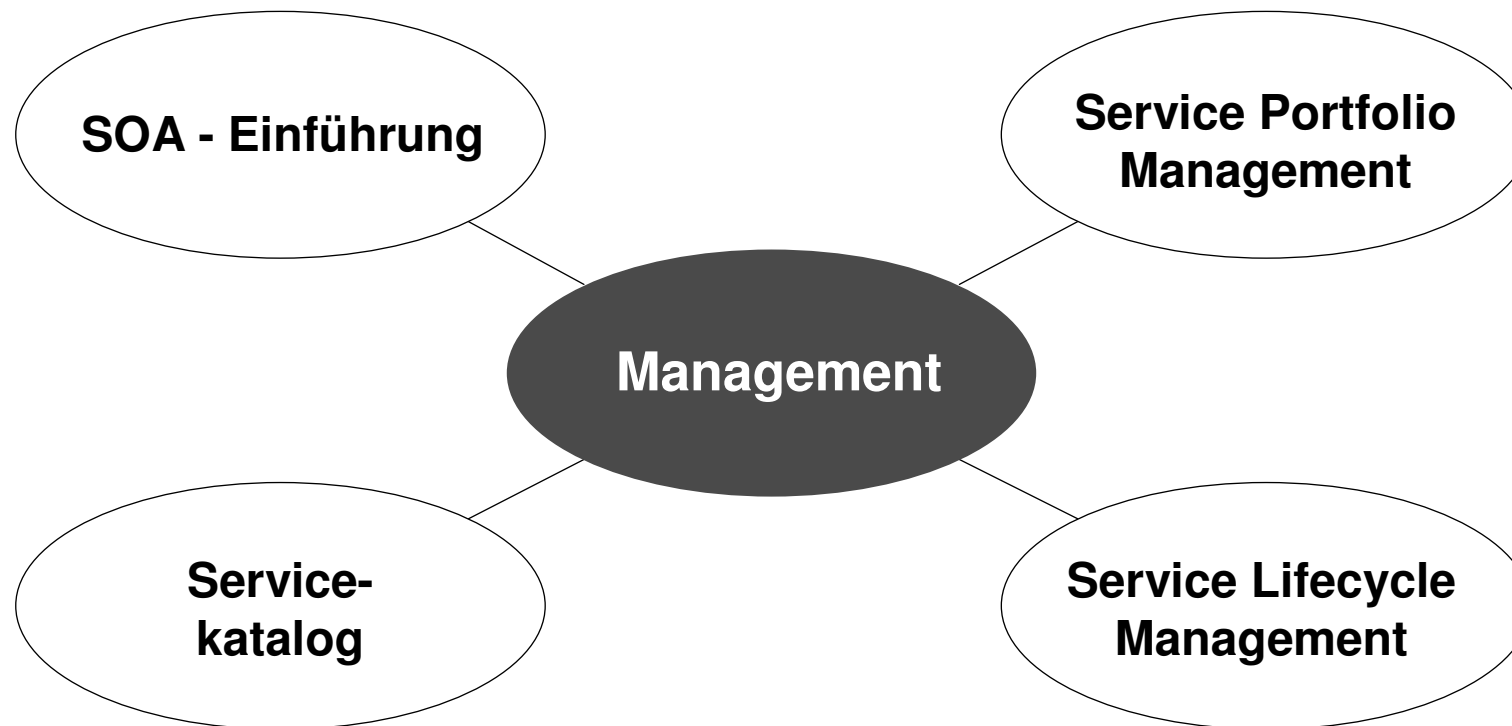


- Eine konsequente Einführung von SOA bzw. deren Managementprozessen indiziert eine Anpassung der IT-Management-Organisation.
- Eine Verteilung von Verantwortungen auf bisherige Organisationseinheiten wird den Ansprüchen eines strategischen Ansatzes nicht gerecht.



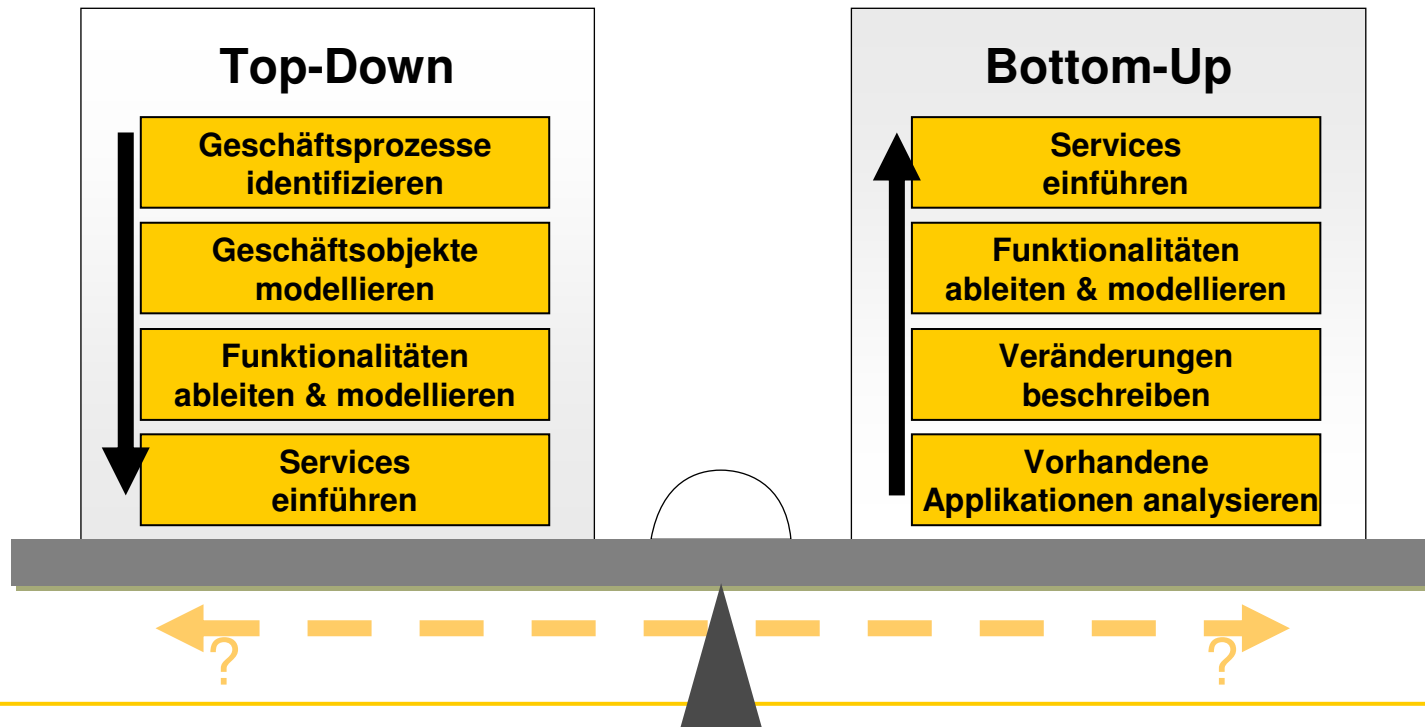
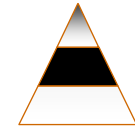
„Organisation folgt Prozessen“

SOA Management



SOA Management

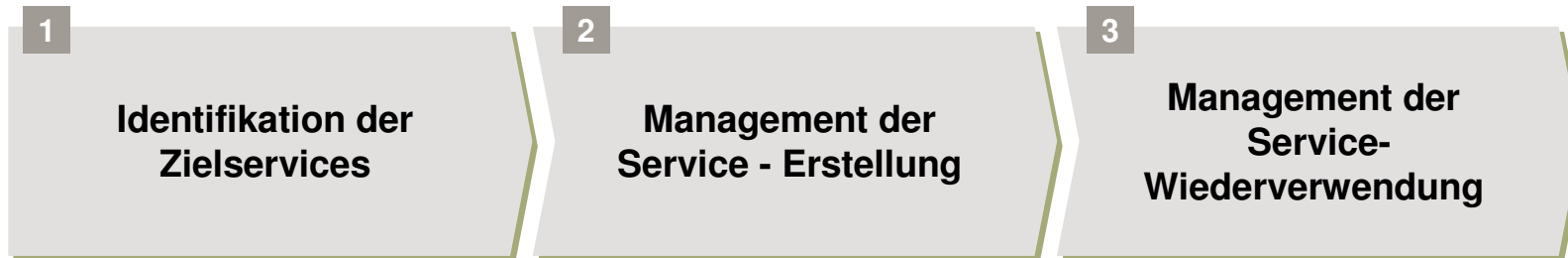
SOA Einführung: Individuelle Kombination der Ansätze



Grundsätzlich gibt es zwei Wege, SOA einzuführen. Jedoch hat jeder für sich Nachteile. Die Balance in der Kombination beider Wege ist erfolgsentscheidend. Und diese ist individuell.

SOA Management

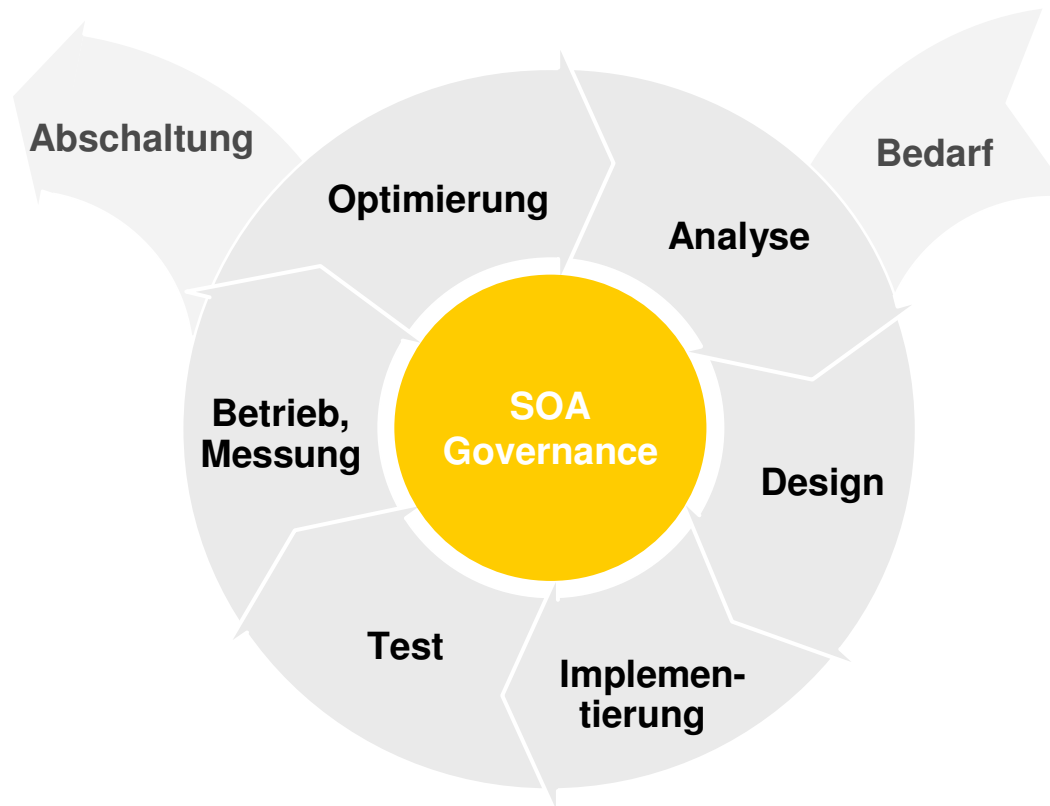
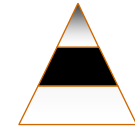
Service Portfolio Management



Ein konsequentes Service Portfolio Management sichert Transparenz und Wiederverwendung von Services.

SOA Management

Service Lifecycle Management

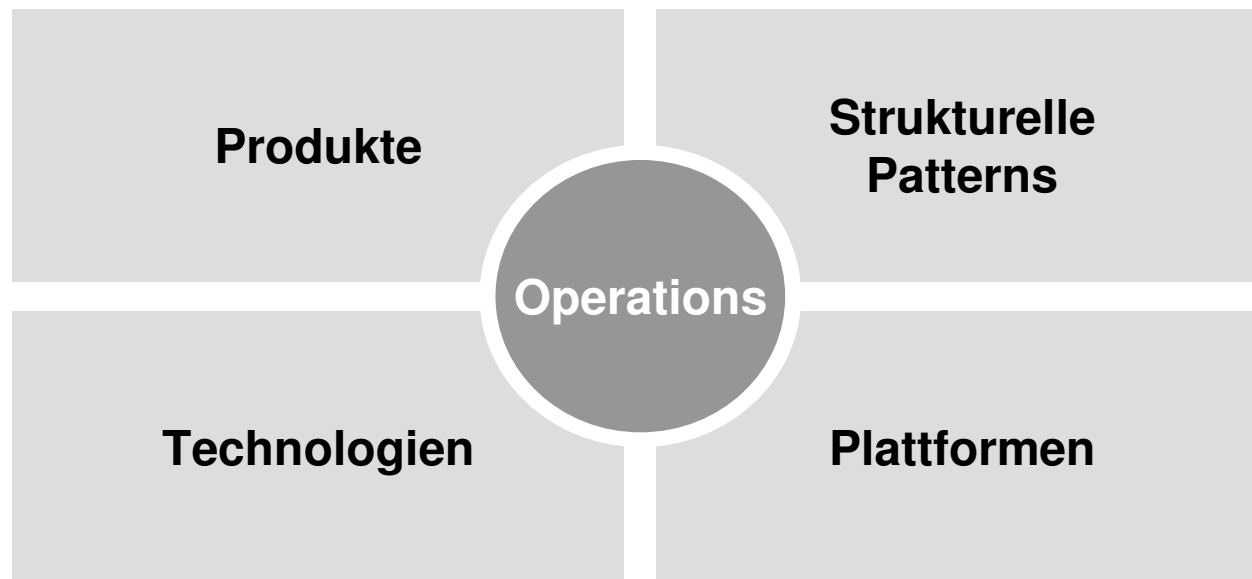
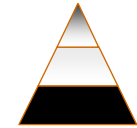


Ziele

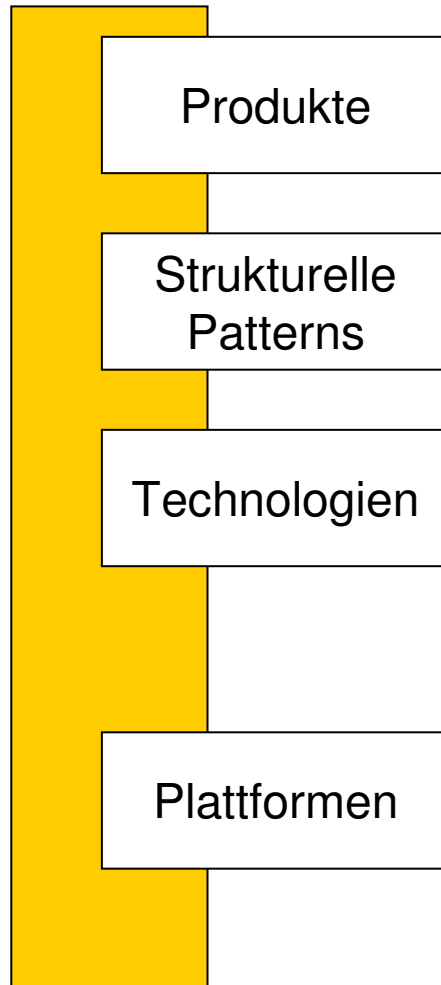
- Entscheidungs-kompetenzen und Prozesse definieren
- Neue Services passend zur Ziel-Service-Landschaft definieren
- Investitionssicherheit bei Service-Änderungen sicherstellen
- Effektivität messbar machen

Der volle Nutzen einer SOA kann nur mit einem definierten Service Lifecycle Management erreicht werden

SOA Operations



SOA Operations

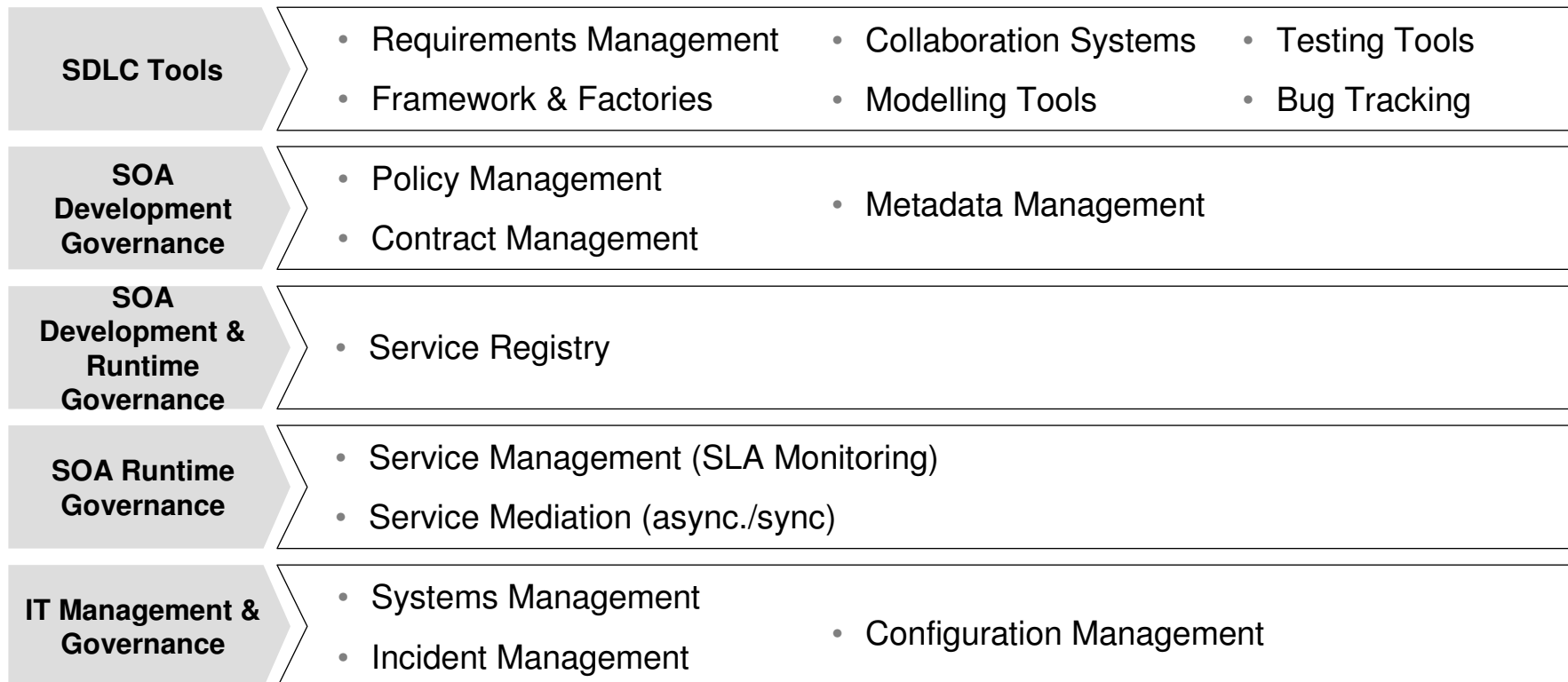


- ToolChain
(Model - Generate - Run)
- Messaging – Infrastrukturen
- Application Server
- Process Integration (WS-*, BPEL, BPMN, BPML, UML)
- Data Integration (XML, XSD, XSLT, SDO, WS-*, UML)
- Application Integration (JBI, SCA)
- Management Tools (JMX, BAM, WS-*)
- ESB (MOM, JMS, WS-Reliability, SOAP, HTTP, FTP, SMTP)
- High Availability (Load Balancing, Failover, Cluster, Grid)
- Security (SSO, SAML, XKMS, WS-*)
- Registries (LDAP, UDDIv3)
- XML Storage (XQuery, XPath)
- Virtualisierung (SAN, Xen, VmWare, HSM)



SOA Components (example)

Repositories als Bindeglied zwischen Management & Operations



Empfehlungen

SOA infrastructure must enable communications across the enterprise and with customers and partners.

- **Es gilt, das große Ganze im Blick zu behalten**
 - Die Managementinfrastruktur ist mindestens so wichtig wie die Runtime Infrastruktur
 - Den Einsatz proprietärer Technologien gilt es zu vermeiden
 - Die SOA Infrastruktur sollte die SOA Design Prinzipien unterstützen
 - Think big – start small

Trends

- **„Plattformstrategien“**

- Reine ‚Best-of-Breed‘ Ansätze werden vor allem im ‚Open Source Bereich‘ dominieren
- Die fortschreitende Etablierung von Standards ermöglicht Spezialanbietern aber auch Anwendern die Komplettierung ihrer Infrastrukturen
- Anbieter schließen durch Zukäufe und Integration die Lücken ihrer Plattformen
- Differenzierung wird stärker über Lizenzierung, Support und Toolintegration und nicht über spezifische Funktionen stattfinden

Kontakt

Veit Blumrodt
veit.blumrodt@logicacmg.com
+49-160-897-000-5